



# Bürgerinformation

## Verunreinigung des Trinkwassers



### 1. Was ist passiert:

Bei einer routinemäßigen Untersuchung des Leitungsnetzes der Trinkwasserversorgung Deisenhausen wurden am Mittwoch, den 08.09.2021 in der Quelfassung, im Hochbehälter und auch im Ortsnetz coliforme Bakterien festgestellt. In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Günzburg wurde daraufhin umgehend ein Abkochgebot angeordnet und die Bürger über Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr und durch ein Merkblatt an jeden Haushalt (auch abrufbar über [www.deisenhausen.de](http://www.deisenhausen.de)) über die damit verbundenen Vorsorgemaßnahmen informiert. Dies gilt für die Ortsteile Deisenhausen und Nordhofen. Die Ortsteile Ober- und Unterbleichen werden über den Wasserzweckverband Günzthalgruppe versorgt und sind hiervon nicht betroffen.

### 2. Aktueller Sachstand

Noch am Mittwoch 08.09. wurden weitere Trinkwasserproben genommen und tiefere Untersuchungen zur Keimbelastung durchgeführt. Dabei wurden neben den coliformen Bakterien auch in Befall mit Enterokokken festgestellt. Diese Bakterien können bei Menschen zu Infektionskrankheiten führen. Durch ein Abkochen des Wassers ist eine Gesundheitsgefährdung jedoch nicht zu befürchten

Das Wasser muss weiterhin abgekocht werden

Wir gehen aktuell davon aus, dass die Keime aufgrund einer Störung der natürlichen Filterwirkung des Bodens durch die Starkregenereignisse der letzten Wochen ins Grundwasser gelangt sind. Deshalb kann aktuell kein sauberes Trinkwasser aus unserer Quelle gefördert werden.

### 3. Wie geht es weiter

Zur Bekämpfung der vorhandenen Verunreinigung wird in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt ab Montag, den 13.09. (vormittags) das Trinkwasser und das Leitungsnetz mit Chlor desinfiziert. Dem Trinkwasser wird dabei die laut Trinkwasserverordnung zulässige Menge von max. 0,3 mg/l Chlor zugegeben. Hierzu haben wir eine Fachfirma beauftragt.

Ab Montagvormittag, 13.09. wird eine Chlorung des Netzes durchgeführt

Ein leichter Chlorgeruch ist dadurch nicht auszuschließen. Die eingesetzte Chlorkonzentration ist jedoch zu keiner Zeit gesundheitsgefährdend. Damit das gesamte Versorgungsnetz und die dazugehörigen Hochbehälter desinfiziert werden, wird das Netz anschließend an den Leitungsendpunkten gespült. Diese Spülungen werden so lange wiederholt, bis an jedem Endpunkt Chlor im Wasser nachgewiesen wird. Wir empfehlen daher, durch die Öffnung einiger Entnahmestellen (zum Beispiel Wasserhähne) in Ihren Gebäuden die Hausinstallation ebenfalls durchzuspülen.

### 4. Wie lange muss abgekocht/gechlort werden

Über die Dauer der Maßnahmen kann derzeit noch keine verlässliche Aussage getroffen werden. **Zunächst muss das Wasser weiterhin abgekocht werden**, bis im gesamten Leitungsnetz eine ausreichende Chlorkonzentration vorliegt. Dies muss durch Wasserproben über ein Fachlabor bestätigt werden. Anschließend bestehen zwei Möglichkeiten, die in Absprache mit dem Gesundheitsamt möglich sind:

- a) Die Chlorung wird fortgeführt und das Abkochgebot kann dann aufgehoben werden.
- b) Die Chlorung wird eingestellt und das Abkochgebot bleibt bestehen.

Vorteil der Variante b) wäre, dass über den Notverbund mit der Stadt Krumbach sauberes Trinkwasser in das dann desinfizierte Leitungsnetz eingespeist werden kann. Sobald das Wassernetz frei von Chlor ist, dürfen dann an drei aufeinander folgenden Tagen keine Bakterien mehr nachgewiesen werden. Anschließend könnte dann durch das Gesundheitsamt auch das Abkochgebot aufgehoben werden.

Sobald die Quelfassung wieder frei von Bakterien ist, kann vom Notverbund auf die Eigenwasserversorgung umgestellt werden und zur regulären Trinkwasserversorgung zurückgekehrt werden.

Eine Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise wird erst im Laufe der kommen Woche getroffen. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten.

#### **5. Ist Chlor gesundheitsschädlich?**

Die Desinfektion des Trinkwassers durch Chlor ist ein in Deutschland vom Umweltbundesamt geprüftes und zugelassenes Verfahren. Bei den in Deutschland zugelassenen Chlorkonzentrationen besteht keine Gesundheitsgefährdung. In einer geringen Dosierung, wie sie im Rohrnetz erfolgt, ist Chlor für die Gesundheit vollkommen unbedenklich (Ausnahme: in seltensten Fällen eine Chlorallergie). In seiner Eigenschaft als Desinfektionsmittel verhindert Chlor eine potenzielle Verschmutzung des Trinkwassers mit Krankheitserregern. Besitzer von Aquarien und Terrarien sollten gechlortes Wasser nicht für ihre Tiere verwenden, da es für diese unverträglich sein könnte.

#### **6. Wo erhalte ich weitere Informationen**

Über wesentliche Änderungen werden wir Sie erneut über Bürgerinformationsschreiben, über das Mitteilungsblatt sowie über die gemeindliche Internetseite [www.deisenhausen.de](http://www.deisenhausen.de) informieren. Ab Montag früh stehen Ihnen wie gewohnt die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Krumbach, Rittlen 6, 86381 Krumbach persönlich oder telefonisch unter 08282/88996-0 für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Deisenhausen, den 11.09.2021

Hubert Ruf  
2. Bürgermeister Gemeinde Deisenhausen

Dieter Gumpinger  
Geschäftsstellenleiter VG Krumbach